

In der Zeit vom 20. - 23. März 2009 fand das 15. Kamelien-Fest in der Partnerstadt Velletri statt. Bürgermeister Fausto Servadio eröffnete am Samstag, 21. März um 10.00 Uhr das Fest am Piazza San Clemente. Auch Jumelagestadtrat Mag. (FH) Paul Werdenich sprach beeindruckende Worte an die Ehrengäste. Als Übersetzer diente der hiesige Gemeinderat Dr. Fabio Taddei.

Im Anschluss besichtigten die Festgäste den frisch angelegten Kameliengarten Viale Marconi der durch den Pfarrer von Velletri geweiht wurde. Im Zuge dessen, wurde StR Mag. (FH) Werdenich, Jumelageamtsleiter Dr. Manfred Pongratz und Herbert Wimmer ein Schulprojekt vorgestellt. Die SchülerInnen gaben einen kurzen Überblick über die Geschichte der Kamelie in Velletri.

Gegen 15.00 Uhr wurde mit Jumelagestadträtin Alessandra Modio das bürgerliche Museum von Velletri und der Kommunalpalast besucht, ehe die Mödlinger Delegation um 17.00 Uhr zum Festkonzert am Piazza San Clemente zurückkehrten. Gemeinsam mit der Ungarischen Abordnung aus der Partnerstadt Kőszeg mit Vizebürgermeister Bela Basty, Dr. Peter und Gyöngyi Bokányi tauschten die Gäste den Festklängen.

Am Sonntagvormittag besichtigte die Mödlinger sowie eine Spanische Delegation drei verschiedene, prämierte Kameliengärten sowie ein Traktormuseum in Velletri. Hier wurde den Delegationen die Vielfalt der Kamelie gezeigt.

Nach einem Empfang bei Bürgermeister Fausto Servadio besuchten die Mödlinger und Kőszeger Delegationen um 15.00 Uhr den Sohn des verstorbenen Künstlers Salvador Dali, José Van Roy Dali. Gemeinsam mit GR Dr. Taddei fixierte StR Mag. (FH) Werdenich eine Ausstellung vom 14. - 24. Jänner 2010 in der Galerie Sala Terrena in Mödling mit dem prominenten Künstler.

Anschließend wurde das historisch-geologische Museum von Velletri besichtigt. Hier wurde die Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung gezeigt. Beeindruckend war der Umstand, dass Velletri von mehreren Seen, die durch Vulkanausbrüchen entstanden sind, umgeben ist.

Der Montagvormittag stand im Zeichen des Abschiedes. Schon nach dem Frühstück traten die Kőszeger ihre Heimreise an. Die Mödlinger Delegation wurde von StR a.D. und Dolmetscherin Roberta Bisini nach Rom begleitet und konnte noch einige Eindrücke der Italienischen Hauptstadt gewinnen.

